29.06.2023 13:53

Aktuelles

Hermann Winkler: "Potenzial für ein attraktives Spieljahr"



Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

mit dem Spieljahr 2022/2023 geht eine Saison zu Ende, die endlich wieder frei von Einschränkungen war. In der bevorstehenden Spielzeit werden endgültig alle Spielklassen des NOFV in ihre gewohnten Modi zurückkehren können. Ich bin sicher, wir alle können uns wieder auf guten Fußball freuen.

Als Meister der Regionalliga Nordost konnte der FC Energie Cottbus seine großartige Saison leider nicht mit dem Aufstieg in die 3. Liga belohnen. Uns erwartet nächstes Jahr eine spannende Regionalliga mit vielen traditionsreichen Vereinen, deren Meister mit einem direkten Aufstiegsplatz in die 3. Liga gekrönt wird. Unser starker Präsentationspartner Ostsport.TV hat dafür bereits weiter aufgerüstet, um die sehr gute Qualität der Übertragungen weiter zu steigern und die Spielszenen und beeindruckende Atmosphäre gut gefüllter Stadien einzufangen.

Mit dem F. C. Hansa Rostock II als solider Meister (81 Punkte aus 34 Spielen) der Oberliga Nord kommt ein weiterer großer Name in die Regionalliga Nordost. Mit Spannung am letzten Spieltag sicherte sich der FC Eilenburg die Meisterschaft in der Oberliga Süd und damit die Rückkehr in die Regionalliga Nordost.

RB Leipzig ist es gelungen den DFB-Pokal zu verteidigen. So ist die Mannschaft nicht nur die erste aus dem Nordosten, die seit Gründung des Wettbewerbs 1952 den Sieg im höchsten Deutschen Pokalwettbewerb erreichte, sondern auch die erste, der es gelungen ist den Titel im Berliner Olympiastadion zu verteidigen.

Das Berliner Olympiastadion ist auch immer verbunden mit Hertha BSC. Nach zehn Jahren in der höchsten deutschen Spielklasse muss der Berliner Traditionsverein leider den Abstieg in die 2. Bundesliga hinnehmen. Ich wünsche mir für die kommende Spielzeit, dass mindestens einem unserer drei Traditionsclubs der Aufstieg aus der 2. Bundesliga in die Spitzenklasse gelingt.

In Berlin ereignete sich aber auch eine beachtliche Erfolgsgeschichte: Der 1. FC Union Berlin wird aufgrund seiner historischen Bestleistung in der Bundesliga (vierter Platz), erstmals in seiner Vereinsgeschichte am höchsten europäischen Wettbewerb – der UEFA Champions League teilnehmen. Zusammen mit RB Leipzig ist es auch das erste Mal, dass zwei Mannschaften aus dem Nordosten vertreten sind.

Auch im Fußball der Frauen war die Saison für den Nordosten ein Wechselbad der Gefühle. Historisch ist der Abstieg des 1. FFC Turbine Potsdam aus der Frauen-Bundesliga. Doch der Nordosten bleibt weiter vertreten: RB Leipzig gelang der Aufstieg aus der 2. Bundesliga in die Frauen-Bundesliga. Beglückwünschen kann man auch den Meister der NOFV Frauen-Regionalliga – Viktoria Berlin. Auch wenn es im Aufstiegsduell gegen den Hamburger SV leider noch nicht zum Aufstieg in die 2. Frauen-Bundesliga reichte, bewegte die beachtliche Initiative viel: Die erste Liveübertragung eines Spiels einer Frauen-Regionalliga im Free TV, und bis zu 4000 Fans bei den Topspielen der NOFV Frauen-Regionalliga. Auch das Engagement des 1. FC Union Berlin, und der anderen Vereine trug und trägt zur Steigerung der Attraktivität der Liga und des Fußballs der Frauen bei. Gemeinsam mit den Vereinen wollen wir diesen Weg fortführen.

Gratulieren möchte ich dem A-Junioren Meister FC Carl Zeiss Jena zum Aufstieg in die A- Junioren Bundesliga, sowie Hertha BSC II zur Meisterschaft in der B-Junioren Regionalliga und dem FC Energie Cottbus zum Aufstieg in die B-Junioren Bundesliga. In der C-Junioren Regionalliga überzeugte RB Leipzig und wurde ungeschlagen Meister der Saison 2022/2023. Für RB Leipzig war es nicht der einzige Titel im NOFV-Bereich: Die B-Junioren gewannen den NOFV B-Junioren Vereinspokal im Finale gegen den FC Energie Cottbus.

In der Futsal-Bundesliga sicherte sich Hohenstein-Ernstthal erneut die Vizemeisterschaft. Zusätzlich erfreulich ist: HOT 05 bekommt in der kommenden Spielzeit der deutschen Spitzenklasse Gesellschaft vom Meister der NOFV Futsal-Regionalliga - dem FC Liria. So werden in der dritten Spielzeit der Futsal-Bundesliga zwei Teilnehmer aus dem NOFV teilnehmen. Der Nachwuchs wartet auch schon: Die B-Junioren des 1. FC Frankfurt Oder gewannen als NOFV-Meister den DFB Futsal-Cup.

Vor uns liegt eine richtungweisende und spannende Saison 2023/2024, die im Sommer mit der UEFA EURO 2024 in Deutschland abschließen wird. Eine Chance, die wir nutzen wollen, um uns als Fußballnation und gute Gastgeber zu präsentieren. Eine hohe internationale Aufmerksamkeit wird auf Berlin, Leipzig und im Nordosten liegen. Wir können bereits mit dem Spieljahr 2023/2024 zeigen, wie Fußball, Fairness und Solidarität durch alle Beteiligten gelebt werden. Das Potenzial für ein attraktives Spieljahr ist dank der Vereine, ehrenamtlichen Funktionären und hauptamtlichen Mitarbeitern auf Verbands- und Vereinsebene vorhanden – United by Football.

Ich wünsche Ihnen eine erfolgreiche Vorbereitung der Saison bei bester Gesundheit und persönlich alles Gute und Freude am Fußball!

Sport frei!

Hermann Winkler



Sport Freak



//$(document).ready(function() { $(window).load(function() { var grid = new Muuri('.g2890'); });